

Memories - Love

Gippel and Rikku

Von abgemeldet

Kapitel 3: Mixed Feelings

Mixed feelings

"How should I behave...?"

Am nächsten Morgen wachte Rikku auf und dachte: Scheiße, ich habe in meinem Suff Gippel geküsst!

Verdammt, was mach ich denn jetzt nur? Wie soll ich mich ihm gegenüber verhalten? Soll ich tun, als wäre nichts gewesen? Was wird er denken? Ob er es bereut? Soviel ging Rikku durch den Kopf und sie hatte keine Ahnung was sie jetzt tun sollte. Mochte sie Gippel etwa? Nein, sie war einfach nur betrunken gewesen und wusste nicht, was sie da tat. Oder?? Maaann! Das machte Rikku ganz verrückt. Sie schmiss ihr Kopfkissen durch die Gegend.

Dann beruhigte sie sich und zog sich ihr Gewand an. Ich werde einfach mal frühstücken und dann weitersehen, dachte sie.

Wenig später klopfte sie in Besaid an Yunas Haus. Ihre Cousine öffnete die Tür. "Hey Rikku, möchtest du mit uns frühstücken?", fragte sie. Rikku spähte an Yuna vorbei ins Esszimmer. Am Tisch saßen Tidus, Bruderchen, Kumpelchen und Gippel und aßen. Gippel ist hier?, Rikku bekam Panik. "Nein danke, ich hab heut keinen Hunger", sagte Rikku, lächelte Yuna noch einmal kurz an und ging.

Yuna war ziemlich verdutzt. Was war denn das jetzt, fragte sie sich. Dann zuckte sie die Schultern, schloss die Tür und ging wieder zu den anderen. "War das eben Rikku?", fragte Tidus sie. Yuna nickte. "Sie wollte aber nicht mit uns essen" "Was wollte sie denn dann?", fragte Tidus nach. "Ich weiß es nicht", antwortete Yuna. Bruderchen lachte. "Sie ist wohl gleich wieder gegangen, als sie Gippel gesehen hat", scherzte er und hatte keine Ahnung, dass er damit voll ins Schwarze getroffen hatte.

Ich habe Hunger...., Rikku seufzte, als sie am Strand entlangging. Naja, ich bin selber Schuld, wenn ich nicht zu den anderen gehe, weil Gippel auch dabei ist, dachte sie., Aber Hunger habe ich trotzdem.

Rikku schniefte.

Rikku: Ich habe so Hunger. Wann kommt endlich meine Mami wieder nach Hause und gibt mir was zu essen?

Gippel: Warte mal...

Gippel kletterte auf einen Apfelbaum.

*Rikku: Pass auf dass du nicht runterfällst! Das ist doch gefährlich!
Er pflückte einen schönen roten Apfel und kletterte wieder herunter.
Gippel : Hier.
Er reichte Rikku den Apfel.
Rikku: Danke...*

Das war ganz lieb damals von ihm, dachte Rikku. Aber gestern... warum hat er mich geküsst..., fragte sich das Al Bhed Mädchen. Dieser Idiot...Rikku wusste echt nicht, was sie davon halten sollte. Aber sie musste zugeben, dass es schön gewesen war.... Und außerdem war es nicht das erste Mal, dass sie sich geküsst hatten...

Rikku war gerade dabei, wieder in einer Erinnerung zu versinken, als sie plötzlich von Paines Stimme aus den Gedanken gerissen wurde. "Hey Rikku, könntest du uns bitte helfen, im Tempel ein wenig Ordnung zu machen? Es muss dringend aufgeräumt werden, nach der Party gestern!" "Ja klar", murmelte Rikku und schlurfte lustlos Richtung Tempel. Aufräumen hatte sie noch nie gemocht.

Kurz darauf stand das Al bhed Mädchen mit einem Besen in der Hand im Tempel. Paine war dabei, die Sessel wieder rauszutragen. "Danke, dass du uns hilfst, Rikku", sagte Yuna mit einem freundlichen Gesicht. "Hilfst du mir mal mit dem Tisch, Tidus?", fragte Paine. "Sicher", sagte Tidus und ging zu ihr. Plötzlich öffnete sich die Tür des Tempels und Gippel kam langsam herein. "Ich dachte mir... ich sollte vielleicht auch helfen...", sagte er zögernd und schaute Yuna an. Rikku starrte ihn an, aber als Gippels Blick dann auf sie fiel, schaute sie schnell weg und wandte sich wieder dem fegen zu. "Danke, Gippel. Das ist wirklich nett. Je mehr wir sind, desto schneller werden wir hier fertig.", sagte Yuna und schaute sich kurz um, " Du könntest Rikku beim fegen helfen" Sie drückte ihm einen Besen in die Hand. "Fegen??", fragte Gippel entgeistert. Das ist jetzt wirklich keine Arbeit für Männer!, dachte er, sagte aber nichts, nahm den Besen entgegen und schlurfte zu Rikku. "Guten Morgen", sagte er freundlich zu ihr. "Morgen", sagte Rikku leise, drehte sich um und begann eifrig zu fegen. Ich will hier weg, dachte sie verzweifelt. Was denkt er bloß über unseren Kuss? Vielleicht weiß er genauso wenig wie ich was er davon halten soll.

Dann kam Baralai herein und bot Yuna seine Hilfe beim Aufräumen an. "Sehr nett von dir, aber im Moment sind wir eigentlich genug. Ich wüsste nicht was du machen könntest", sagte Yuna. Aber das Al Bhed Mädchen sah eine Chance zur Flucht. "Baralai!", rief sie und rannte zu ihm. "Du könntest statt mir fegen. Ich muss ganz dringend weg!", mit diesen Worten drückte Rikku dem verblüfften Baralai den Besen in die Hand und rannte zur Tür raus.

Sie schlenderte langsam in Richtung Flugschiff. Wieso führe ich mich bloß so blöd auf, fragte sich Rikku, ich sollte ganz normal mit ihm reden. Wir waren beide betrunken und da ist es halt passiert, dass wir uns geküsst haben. Wieso mache ich bloß so ein großes Drama aus der Sache?

Rikku kletterte aufs Dach des Flugschiffes und setzte sich dorthin, um in Ruhe nachzudenken.

Was empfinde ich für ihn?, fragte sie sich. Dieses Gefühl das ich habe, wen ich ihn sehe oder an ihn denke... ist so seltsam... Was ist es? Ich verstehe es nicht... Bin ich schon verrückt? Rikku schüttelte verwirrt den Kopf.

Ich glaube, ich bilde mir da nur irgendwas ein. Jetzt wo ich Yuna und Tidus dauernd zusammen sehe, bilde ich mir schon ein, auch solche Gefühle zu haben. So ein

Blödsinn! Er bedeutet mir nichts!! Gar nichts!!

"Hey Rikku" Rikku sprang auf und drehte sich um. Gippel... "Ja?" "Ich wollte dich fragen... also ich hab das Gefühl dass du mir seit gestern irgendwie aus dem Weg gehst. Und deshalb wollte ich wissen.... Was ist gestern passiert? Ist irgendwas passiert?", fragte Gippel und sah ihr in die Augen. "Was... wie meinst du das?", fragte Rikku. "Ich kann mich noch daran erinnern, dass ich dir an den Strand gefolgt bin und mich neben dich gesetzt habe, aber ab da ist meine Erinnerung weg. Ich weiß nicht mal mehr, wie ich wieder zurück zum Tempel gekommen bin. Also... war irgendetwas am Strand, weswegen du mir jetzt aus dem Weg gehst? Wenn ja, dann... sag es mir bitte...", sagte Gippel leicht verzweifelt.

Er hat es vergessen, schoss es Rikku durch den Kopf. Er hat es einfach vergessen. Natürlich, wegen dem vielen Alkohol. An die Möglichkeit hatte sie noch gar nicht gedacht.

Aber irgendwie war sie jetzt nicht erleichtert. Überhaupt nicht. Es gab ihr einen Stich, dass Gippel sich nicht an den Kuss erinnern konnte. Warum sie diese Tatsache so traurig machte, konnte sie sich nicht erklären. "Rikku...?", fragte Gippel vorsichtig. Rikku senkte den Blick. "Nein. Es war nichts...", sagte die Al Bhed leise. Gippel schaute sie schweigend an. Rikku wich ein paar Schritte zurück. " Wir haben nur kurz geredet und sind dann wieder zurückgegangen. " "Bist du dir sicher? Du bist irgendwie... seltsam...", sagte er. Rikku ging noch ein paar Schritte zurück, dann hob sie den Kopf und sagte: " Ja. Lass mich in Ruhe!" Nach diesen Worten ließ sie sich rückwärts vom Dach des Flugschiffes fallen. "Rikku!", rief Gippel erschrocken.